**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

**Heft:** 18

Rubrik: Helvetiasgärtli

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# T Helvetiasgärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit von Paul Altheer

## 7. Stufenleiter

Mit Stimmenzähler fängt das an. Die Arbeit ist keine schwere und wird für den hochpolitischen Mann zum Einstieg zur Karriere.

Er opfert bisweilen die Sonntagsruh und hat sich auch vorgenommen mit möglichst vielen Menschen auf du und du zu stehn zu kommen.

Und eh man sich's noch recht versehn, steigt er schon etwas weiter, gewissermaßen im handumdrehn, empor die Stufenleiter.

So wird er über Tag und Jahr sein fernes Ziel erreichen. Er wird unter Sternen ein richtiger Star, ein Bonz unter seinesgleichen.

Nun ist ihm der Einzelne einerlei. Er braucht ihn auch nicht mehr zu grüßen; denn hinter ihm steht seine Partei auf Tausend soliden füßen.

Er hat nun irgendwo ein Büro und handelt mit großen Worten, verkehrt mit den herren Sowieso, Etcaetera und konsorten.

Sein Mund ist angefüllt mit Geschrei bis oben hinauf zum Kande. So dient er nun erstens der Partei und zweitens dem Daterlande.

# Landesausstellung

Verbände Vereine

Alb. Bachmann, Restaurations- und Saalbetrieb

Casino am Sec, Zollikon-Zürich nächst rechtsufriger Landi, empfiehlt sich bestens für Bankette bis 600 Personen. Prima Referenzen. Tel. 491 96. Große Parkierungsmöglichkeit.

#### Zwischenfall an der Grenze

«Hesch g'hört, Schwizerbuebli, es het öppis g'chlöpft?»

«Säb isch ja bloß en Schreckschuß gsy!»

«Ja lueg, hesch es Loch im Ärmel!»

### Lieber Spalter!

In meinem Leibblatt lese ich folgenden schönen Satz:

Wenn man bedenkt, daß vor drei Jahren in der Gemeinde allein mehr als 24000 Liter Maikäfer abgeliefert wurden, wofür die Polizeikasse den hübschen Betrag von 3770 Fr. ausbezahlte, so begreift man, daß das «Käfern» für viele Arbeitslose eine angenehme Nebenbeschäftigung bedeutete.

Findest Du, das sei eine Nebenbeschäftigung für Arbeitlose? Welches ist dann die Hauptbeschäftigung? Vielleicht weiß mir Dein Setzer Auskunft?

(... da die meisten Arbeitslosen sich leider nur mit ihrer Arbeitslosigkeit beschäftigen müssen, ist für die obigen das «Käfern» eine wirkliche Nebenbeschäftigung! - Nünt für unguet, daß dä Korrespondänt au emal Rächt hät!

Der Setzer.)

#### Vertrauen

Vertrauen ist ein großes Glück, für manchen herbes Mißgeschick. Vertrauen ist des Nächsten höchste Ehrung, Vertrauen schafft uns oft erst Klärung, wer würdig ist, Geheimes zu erfahren. — Vertraute oft schon untreu waren!

Ga

#### Hürotsvermittlig

Ich: «Sie sind en Schwindler! Mir hend Sie gseit, der Vater vo dem Fräulein sig nümme am Läbe, derbi hockt er sit 7 Johr im Zuchthus!»

Er: «Ja, säged Sie doch sälber: isch das no es Läbe?» we.

#### Nur nid so nervös!

Chef: «Herr Kümmerli, währed der Arbeit wird bi eus nid g'raucht, hend Sie verstande!»

aurick «Aber das isch ja nur en Blei-

Frene «Jää, wenn's ne öppe nid paßt, wenn mached Sie, daß Sie zum Tüfel chömed!» we.



Tantes Mops mit dem Ringelschw<sup>ani</sup> Vollführt für **Wau-Wau**\* 'nen Ringel tanz.

\*Wau-Wau Hundekuchen de

Ballanisk A. G., Solothurn